

BERICHT
über den
JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2021

DG-Gruppe AG
Hartlweg 5
86650 Wemding

ENDRIS & ANNEN
FACULTA-TREUHAND-GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
GRAF-ZEPPELIN-STRASSE 1A
86899 LANDSBERG AM LECH

A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Die Geschäftsführung der

DG-Gruppe AG
86650 Wemding

- nachfolgend auch kurz „DG-Gruppe AG “ oder „Gesellschaft“ genannt -

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben zu erstellen.

Der Auftrag erstreckt sich auf die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 nach den Grundsätzen des Handelsrechts.

Die von uns gewünschten Erläuterungen, Auskünfte und Nachweise wurden uns von der Geschäftsführung und einzelnen Sachbearbeitern erteilt.

Für die Durchführung unseres Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis gegenüber Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften (Stand Juli 2018) maßgebend.

B. FESTSTELLUNG UND ERLÄUTERUNG ZUR RECHNUNGSLEGUNG

1. Buchführung

Die Gesellschaft ist nach den Vorschriften des HGB und nach § 91 Aktiengesetz verpflichtet, eine ordnungsgemäße Buchführung zu erstellen.

Die Buchführung wurde durch unser Büro auf Grund der uns übergebenen und nicht vorkontierten Buchungsbelege sowie der erhaltenen Auskünfte erstellt.

Die Kontierung erfolgte nach dem auf den DATEV-Kontenrahmen SKR 04 abgestimmten kanzleiinternen bzw. nach einem an die betrieblichen Erfordernisse angepassten Kontenrahmen.

Das verwendete DATEV-Finanzbuchführungssystem ermöglicht nach dem Prüfungsvermerk vom 26.11.1996 der Deutschen Allgemeinen Treuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (DATAG) bei sachgerechter Anwendung eine den Ordnungsmäßigkeitsgrundsätzen entsprechende Buchführung.

Die Aufzeichnung der baren Geschäftsvorfälle erfolgte in Kassenberichten. Die Kassenaufzeichnungen wurden durch uns nicht geprüft.

2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Beachtung der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften erstellt. Dieser Abschluss dient daher gleichzeitig als Steuerbilanz.

C. RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Firma:	DG-Gruppe AG
Sitz:	86650 Wemding
Anschrift:	Hartweg 5 86650 Wemding
Gesellschafts- vertrag vom:	18.01.2012
Satzung:	gültig in der Fassung vom 29.08.2019
Eintragung in das Handelsregister:	HRB-Nr. 27118; Augsburg

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und Durchführung administrativer Tätigkeiten für andere Unternehmen. Hierzu gehören insbesondere die Vereinfachung sowie die Beratung und Umsetzung betriebsinterner Verwaltungsabläufe. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens die Durchführung, Beratung und Entwicklung von Marketingkonzepten für andere Unternehmen. Weiterer Unternehmensgegenstand ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften.
2. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Geschäfte berechtigt, die dem Zweck des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar förderlich sind. Sie kann im In- und Ausland Zweigbetriebe oder Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Betrieben beteiligen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Grundkapital: 163.700 EURO

Das Grundkapital ist eingeteilt in 161.300 Stückaktien gemäß § 5 Nr. 1 der Satzung vom 29.08.2019.

Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Vorstand: Roderich Munker

Aufsichtsrat: Michael Rentmeister (Vorsitzender)
Daniel Ramirez Ziegler
bis 28.04.2021 Jürgen Braun
seit 28.04.2021 Josef Bader

D. JAHRESABSCHLUSS

für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

der Firma

**DG-Gruppe AG
Hartlweg 5
86650 Wemding**

FINANZAMT: Nördlingen mit Außenstelle Donauwörth
STEUER-Nr.: 152/120/10046

**ENDRIS & ANNEN
FACULTA-TREUHAND-GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
GRAF-ZEPPELIN-STRASSE 1A
86899 LANDSBERG AM LECH**

Bilanz zum 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		12.038,00	17.067,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.659,00	10.198,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	624.422,51		624.422,51
2. Beteiligungen	<u>150,00</u>		<u>0,00</u>
		624.572,51	624.422,51
Summe Anlagevermögen		645.269,51	651.687,51
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		10.852,16	12.583,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	102.619,12		134.081,42
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.443.030,21		1.574.499,36
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>10.254,25</u>		<u>194.281,53</u>
		2.555.903,58	1.902.862,31
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		58.214,04	28.319,34
Summe Umlaufvermögen		2.624.969,78	1.943.764,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.471,77	9.597,39
		3.279.711,06	2.605.049,78

Bilanz zum 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		163.700,00	163.700,00
II. Kapitalrücklage		1.305.722,51	1.305.722,51
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage		1.000,00	1.000,00
IV. Bilanzverlust		140.163,94	92.990,56
Summe Eigenkapital		1.330.258,57	1.377.431,95
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		165.762,64	137.690,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	291.366,55		419.908,02
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.414,26		33.432,88
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	336.187,55		119.824,01
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.121.602,49</u>		<u>516.762,92</u>
		1.783.570,85	1.089.927,83
D. Rechnungsabgrenzungsposten		119,00	0,00
		3.279.711,06	2.605.049,78

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		2.276.162,66	1.900.083,89
2. Gesamtleistung		2.276.162,66	1.900.083,89
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		201,58
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>255.981,47</u>	255.981,47	<u>398.757,32</u>
			398.958,90
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	37.236,86		53.211,38
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>258.625,81</u>	295.862,67	<u>145.041,86</u>
			198.253,24
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.364.954,52		1.185.672,29
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	308.411,39		289.742,59
- davon für Altersversorgung EUR 14.040,14 (EUR 13.811,94)		1.673.365,91	<u>1.475.414,88</u>
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen		18.102,89	9.478,26
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	68.032,99		70.451,08
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	27.579,57		13.118,56
c) Reparaturen und Instandhaltungen	16.864,22		8.433,67
d) Fahrzeugkosten	23.693,73		34.397,80
e) Werbe- und Reisekosten	28.455,44		35.962,57
f) Kosten der Warenabgabe	103,96		0,00
g) verschiedene betriebliche Kosten	381.003,08		293.167,65
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		1.144,00
i) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00		34.801,82
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>31.194,30</u>	576.927,29	<u>59.166,12</u>
			550.643,27
Übertrag		32.114,63-	65.253,14

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		32.114,63-	65.253,14
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		37.136,19	39.861,27
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 37.136,19 (EUR 35.822,81)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		51.774,94	43.949,80
- davon an verbundene Unternehmen EUR 15.423,66 (EUR 16.538,76)			
10. Ergebnis nach Steuern		46.753,38-	61.164,61
11. sonstige Steuern		420,00	1.336,00
12. Jahresfehlbetrag		47.173,38	59.828,61-
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		92.990,56	152.819,17
14. Bilanzverlust		140.163,94	92.990,56

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
100	Konzessionen, Rechte, entgeltl. erworben	1.732,00		1.774,00
135	EDV-Software, entgeltl. erworben	10.305,00		15.292,00
140	Lizenz gew. Schutzrechte, entg. erworben	1,00		1,00
			12.038,00	17.067,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung			
500	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.186,00		1.411,00
560	Sonstige Transportmittel	337,00		787,00
630	Betriebsausstattung	4.470,00		3.529,00
650	Büroeinrichtung	10,00		10,00
651	Büroeinrichtung	2,00		2,00
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00		1,00
675	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	0,00		674,00
690	Sonstige Betriebs- u. Gesch. ausstattung	2.653,00		3.784,00
			8.659,00	10.198,00
	Anteile an verbundenen Unternehmen			
804	Anteile an verbundenen UN, KapG (AV)		624.422,51	624.422,51
	Beteiligungen			
820	Beteiligungen		150,00	0,00
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
1000	Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		10.852,16	12.583,23
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1200	Forderungen aus Lieferungen/Leistungen		102.619,12	134.081,42
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
1261	Verrechnungskonto DG-Gruppe BB GmbH	796.534,55		52.390,05
1262	Verrechnungskonto DGAPI GmbH	589.764,43		419.033,95
1263	Verrechnungskonto DGbAV AG	0,00		125.920,28
1264	Verrechnungskonto DGEO GmbH	397.219,77		604.675,59
1265	Verrechnungskonto IGbAV GmbH	647.465,07		360.183,58
3408	Verrechnungskonto DG-Clearingstelle GmbH	12.046,39		12.295,91
			2.443.030,21	1.574.499,36
	sonstige Vermögensgegenstände			
1300	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		77.408,15
1307	Verrechnungskonto Josef Bader	2.895,04		2.852,26
		2.895,04		80.260,41
Übertrag			3.201.771,00	2.372.851,52

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		2.895,04	3.201.771,00	2.372.851,52 80.260,41
	sonstige Vermögensgegenstände			
1340	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	450,73		3,45
1420	Forderungen USt-Vorauszahlungen	3.330,74		0,00
1423	USt-Forderung 2019	0,00		106.506,18
1434	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	752,40		851,75
1457	Forderung Erstattung Quarantäne/KUG	465,57		4.282,18
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	<u>2.359,77</u>		<u>2.377,56</u>
			10.254,25	194.281,53
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1600	Kasse	188,26		158,07
1815	SPK DON 20023354	57.216,57		28.161,27
1866	Raiffeisen-Volksbank Ries #373524	<u>809,21</u>		<u>0,00</u>
			58.214,04	28.319,34
	Rechnungsabgrenzungsposten			
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung		9.471,77	9.597,39
			<u>3.279.711,06</u>	<u>2.605.049,78</u>

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gezeichnetes Kapital			
2900	Gezeichnetes Kapital		163.700,00	163.700,00
	Kapitalrücklage			
2925	Kapitalrücklage/Anteile ü. Nennbetrag	1.605.722,51		1.605.722,51
2926	Kapitalrückl./eingezogene Anteile	<u>300.000,00-</u>		<u>300.000,00-</u>
			1.305.722,51	1.305.722,51
	gesetzliche Rücklage			
2930	Gesetzliche Rücklage		1.000,00	1.000,00
	Bilanzverlust			
	Bilanzverlust		140.163,94	92.990,56
	sonstige Rückstellungen			
3070	Sonstige Rückstellungen	91.250,00		47.250,00
3074	Überstundenrückstellung	33.507,94		60.450,00
3079	Urlaubsrückstellungen	31.004,70		19.990,00
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>10.000,00</u>		<u>10.000,00</u>
			165.762,64	137.690,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
3170	Darlehen Sparkasse # 6896082879		291.366,55	419.908,02
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		34.414,26	33.432,88
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
3403	Verrechnungskonto DGbAV AG	221.000,00		0,00
3405	Verrechnungskonto DGVE GmbH	<u>115.187,55</u>		<u>119.824,01</u>
			336.187,55	119.824,01
	sonstige Verbindlichkeiten			
1200	Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	2.856,00		1.821,87
1370	Durchlaufende Posten	1.091,11		10,00
3501	Sonstige Verbindlichkeiten	2.498,46		0,00
3561	Darlehen von Anton Eireiner	300.000,00		300.000,00
3562	Darl. Optimum Investments AG	160.000,00		160.000,00
3563	Volksbank-Raiffeisenbank eG #55544556	612.000,00		0,00
3700	Verbindl. Schwerbehindertenabgabe	1.120,00		1.500,00
3725	Verbindlichk. Einbehaltung Arbeitnehmer	661,08		0,00
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	20.301,18		15.319,12
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	2.047,13		0,00
3759	Voraus.Beitrag ggb. Sozialversich.träger	0,00		17.186,51
		<u>1.102.574,96</u>		<u>495.837,50</u>
Übertrag			2.157.989,57	2.088.286,86

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.102.574,96	2.157.989,57	2.088.286,86 495.837,50
	sonstige Verbindlichkeiten			
3845	Umsatzsteuer-Verbindlichkeit 2021	<u>7.892,19</u>		<u>7.892,19</u>
		1.110.467,15		503.729,69
3840	Verbindl. USt-Vorauszgl. laufendes Jahr	0,00		13.033,23
3841	Umsatzsteuer-Nachzahlung 2021	<u>11.135,34</u>		<u>0,00</u>
		11.135,34		13.033,23
			1.121.602,49	516.762,92
	Rechnungsabgrenzungsposten			
3900	Passive Rechnungsabgrenzung		119,00	0,00
			3.279.711,06	2.605.049,78

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse				
4100	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 8 ff. UStG	5.879,12		5.047,80
4105	Steuerfreie Umsätze V+V § 4 Nr. 12 UStG	3.000,00		0,00
4300	Erlöse 7% USt	96,96		378,64
4400	DG Erlöse 19% USt	212.270,13		204.127,82
4401	Erlöse 19% USt - Servicegeb./-pauschale	35.569,55		45.586,00
4410	Erlöse 19% USt (ab Juli 2020)	0,00		3.143,24
4690	Innenumsätze Organschaft nicht steuerbar	2.016.926,74		1.641.800,39
4862	Erlöse Vermietung u.Verpachtung 19% USt	2.420,16		0,00
			2.276.162,66	1.900.083,89
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens				
4845	Erlöse Sachanlageverk. 19%/16% USt, BG	0,00		202,58
4855	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	0,00		1,00-
			0,00	201,58
übrige sonstige betriebliche Erträge				
4830	Sonstige betriebliche Erträge	3.185,90		6.002,70
4831	Erstattung Provisionen Verbund	17.905,62		138.374,92
4832	Sonstige betriebliche Erträge verbUN	35.912,97		0,00
4835	Mahngebühren	26,09		226,72
4836	Sonst. Erträge betriebl., regelm. 19% USt	40.202,24		0,00
4839	Überbrückungshilfen	96.313,89		74.906,38
4926	Sonstige Erträge 19% aus 2019	10.442,40		0,00
4946	Verrechnete sonstige Sachbezüge	17.590,06		17.424,00
4948	Verrechn. sonstige Sachbezüge 19% USt	26.935,17		29.526,05
4960	Periodenfremde Erträge	0,00		124.757,59
4970	Versich.entschädigung, Schadenersatz	7.467,13		4.128,41
4972	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	0,00		3.410,55
			255.981,47	398.757,32
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
5201	Wareneingang 0% - WB	31.163,85		32.926,90
5301	Wareneingang 7% - WB	821,08		4.168,67
5401	Wareneingang 19% - WB	3.520,86		13.306,75
5736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	0,00		164,90-
5737	Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer	0,00		47,35-
5885	Bestandsveränderungen RHB	1.731,07		3.021,31
			37.236,86	53.211,38
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5902	Fremdleistungen - Organschaft	145.866,47		137.957,42
5903	DGG AG Serv.geb/Pau./Liz.	195,00		7.084,44
5904	Fremdleistungen	112.564,34		0,00
			258.625,81	145.041,86
Übertrag			2.236.281,46	2.100.789,55

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			2.236.281,46	2.100.789,55
	Löhne und Gehälter			
6020	Gehälter	1.164.260,80		1.067.972,21
6027	Geschäftsführergehälter	118.953,70		113.491,22
6030	Aushilfslöhne	32.032,75		30.434,99
6036	Pauschale Steuer für Minijobber	640,58		597,24
6039	Pauschale Steuer für Arbeitnehmer	9.479,33		8.575,95
6060	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	13.027,94		11.421,74
6069	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	2.567,41		2.660,12
6072	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	35.031,96		38.927,86
6075	Zuschüsse KUG/Quarantäne	26.222,68		104.185,74
6090	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	15.182,73		15.776,70
			1.364.954,52	1.185.672,29
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	244.829,20		229.960,18
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4.916,39		4.500,00
6130	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	41.625,66		41.470,47
6131	Freiwillige soz. Aufwendungen, Ist-frei	3.000,00		0,00
6140	Aufwendungen für Altersversorgung	14.040,14		13.811,94
			308.411,39	289.742,59
	davon für Altersversorgung EUR 14.040,14 (EUR 13.811,94)			
6140	Aufwendungen für Altersversorgung			
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6200	Abschreibung immaterielle VermG	5.029,00		2.567,00
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.092,68		3.284,23
6222	Abschreibungen auf Kfz	450,00		450,00
6260	Sofortabschreibung GWG	8.857,21		2.496,03
6264	Abschreibungen auf WG Sammelposten	674,00		681,00
			18.102,89	9.478,26
	Raumkosten			
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	55.794,96		55.114,70
6325	Gas, Strom, Wasser	12.029,07		9.192,29
6330	Reinigung	100,25		0,00
6335	Instandhaltung betrieblicher Räume	108,71		5.244,09
6350	Grundstücksaufwendungen, betrieblich	0,00		900,00
			68.032,99	70.451,08
Übertrag			476.779,67	545.445,33

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			476.779,67	545.445,33
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
6400	Versicherungen	20.318,02		5.288,81
6420	Beiträge	5.782,95		5.338,66
6430	Sonstige Abgaben	358,60		1.041,09
6436	Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	0,00		50,00-
6440	Ausgleichsabgabe n.d. SchwerbehindertenG.	<u>1.120,00</u>		<u>1.500,00</u>
			27.579,57	13.118,56
	Reparaturen und Instandhaltungen			
6470	Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	911,92		617,62
6490	Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	555,38		222,21
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	<u>15.396,92</u>		<u>7.593,84</u>
			16.864,22	8.433,67
	Fahrzeugkosten			
6520	Kfz-Versicherungen	2.972,66		2.274,17
6530	Laufende Kfz-Betriebskosten	5.940,75		4.338,89
6540	Kfz-Reparaturen	352,92		471,57
6560	Mietleasing Kfz	11.460,00		24.505,01
6561	Mietleasing E-Bike	2.950,59		0,00
6570	Sonstige Kfz-Kosten	16,81		2.791,35
6595	Fremdfahrzeugkosten	<u>0,00</u>		<u>16,81</u>
			23.693,73	34.397,80
	Werbe- und Reisekosten			
6600	Werbekosten	14.952,51		14.103,90
6602	Dekorations- u. Repräsentationskosten	19,81		111,77
6610	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	44,34		368,14
6611	Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG	27,73		59,25
6620	Geschenke n. abzugsfähig	53,85		1.166,56
6621	Geschenke n. abzugsfähig mit § 37b EStG	2.262,69		0,00
6622	Pausch. Steuer Geschenke/Zuwend. n.abz.	764,46		0,00
6630	Repräsentationskosten	0,00		2.022,27
6640	Bewirtungskosten	585,81		1.748,03
6643	Aufmerksamkeiten	2.268,31		4.331,28
6644	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	251,05		749,15
6650	Reisekosten	1.365,35		1.627,33
6660	Reisekosten AN VU Übernachtungsaufwand	1.611,57		2.416,42
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	4.219,92		4.951,36
6664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	<u>28,04</u>		<u>2.307,11</u>
			28.455,44	35.962,57
	Kosten der Warenabgabe			
6710	Verpackungsmaterial		103,96	0,00
Übertrag			380.082,75	453.532,73

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			380.082,75	453.532,73
	verschiedene betriebliche Kosten			
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.591,96		10.441,27
6303	Fremdleistungen/Fremdarbeiten	0,00		1.540,00
6498	Mietleasing bewegl. WG techn. Anlagen	17.130,00		17.130,00
6800	Porto	18.954,10		14.458,66
6805	Telefon	23.111,99		24.466,85
6810	Telefax und Internetkosten	3.230,00		166,81
6815	Bürobedarf	11.257,20		5.110,54
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	5.227,87		5.301,12
6821	Fortbildungskosten	2.237,04		11.906,47
6822	Freiwillige Sozialleistungen	6.210,76		4.384,65
6825	Rechts- und Beratungskosten	144.248,81		96.208,92
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	14.680,90		18.427,13
6830	Buchführungskosten	20.388,60		19.659,55
6835	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	15.443,19		12.391,57
6837	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	36.892,91		12.972,83
6840	Mietleasing bewegl. WG Betriebsausstatt.	0,00		4.994,23
6845	Werkzeuge und Kleingeräte	5.704,05		727,18
6850	Sonstiger Betriebsbedarf	6.130,78		2.171,40
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	4.099,14		4.980,90
6859	Aufwand Abfallbeseitigung	881,30		675,00
6860	Nicht abziehbar. VoSt (so betr Aufwand)	8.832,48		552,57
6875	Nicht abziehbare AR-Vergütungen	15.875,00		12.250,00
6876	Abziehbare Aufsichtsratsvergütung	15.875,00		12.250,00
			381.003,08	293.167,65
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
6895	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	0,00		1.142,00
6896	Abgang immaterielle VermögensG, RBW, BV	0,00		2,00
			0,00	1.144,00
	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen			
6936	Forderungsverluste 19% USt		0,00	34.801,82
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			
6392	Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke	50,00		0,00
6960	Periodenfremde Aufwendungen	0,00		50.159,12
6969	Sonstige Aufwendungen unregelmäßig	31.144,30		9.007,00
			31.194,30	59.166,12
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		352,46
				352,46
Übertrag			32.114,63-	65.253,14

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

DG-Gruppe AG

Wemding

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			32.114,63-	65.253,14 352,46
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7105	Zinserträge § 233a AO, steuerpflichtig	0,00		3.686,00
7109	Sonst. Zinsen u.ä. Erträge aus verb.UN	2.867,83		0,00
7119	Sonstige Zinserträge aus verb.Untern.	<u>34.268,36</u>		<u>35.822,81</u>
			37.136,19	39.861,27
	davon aus verbundenen Unternehmen EUR 37.136,19 (EUR 35.822,81)			
7109	Sonst. Zinsen u.ä. Erträge aus verb.UN			
7119	Sonstige Zinserträge aus verb.Untern.			
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7303	Abzugsföh. and. Nebenleist. zu Steuern	0,00		37,50
7305	Zinsaufw. § 233a AO abzugsfähig	0,00		107,00
7308	Zinsaufw. § 233a AO nicht abzugsfähig	0,00		79,00
7317	Zinsen an Gesell., Beteilig. >25% (KapG)	42,78-		45,16
7318	Zinsen auf Kontokorrentkonten	4,03		11,81
7320	Zinsaufwendungen lfr. Verbindlichkeiten	24.150,03		27.130,57
7329	Zinsaufw. für lfr. Verbindlichk.verb.UN	15.423,66		16.538,76
7355	Kreditprovision, Verwaltungskostenbeitr.	<u>12.240,00</u>		<u>0,00</u>
			51.774,94	43.949,80
	davon an verbundene Unternehmen EUR 15.423,66 (EUR 16.538,76)			
7329	Zinsaufw. für lfr. Verbindlichk.verb.UN			
	sonstige Steuern			
7685	Kfz-Steuern		420,00	1.336,00
	Jahresfehlbetrag		47.173,38	59.828,61-
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr			
7720	Verlustvortrag nach Verwendung		92.990,56	152.819,17
	Bilanzverlust		140.163,94	92.990,56

Ich bestätige, dass in dem vorliegenden Jahresabschluss nach meiner Überzeugung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Wagnisse (z. B. Verluste aus schwebenden Geschäften) berücksichtigt sind. Die hierfür erforderlichen Unterlagen wurden vollständig zur Verfügung gestellt.

Wemding, den 03.06.2022

.....
(Roderich Münker, Vorstand)

E. ANHANG

für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

der Firma

**DG-Gruppe AG
Hartlweg 5
86650 Wemding**

**ENDRIS & ANNEN
FACULTA-TREUHAND-GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
GRAF-ZEPPELIN-STRASSE 1A

86899 LANDSBERG AM LECH**

1. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des am 25.05.2009 verkündeten Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

- 2.1. Die Bilanz wurde gemäß § 266 HGB i.V.m. § 268 HGB nach Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.
- 2.2. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und unter Zugrundelegung der jeweils einschlägigen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.
- 2.3. Die Bilanzierung von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Einbeziehung eventuell angefallener Nebenkosten. Die beweglichen Gegenstände des Sachanlagevermögens werden linear abgeschrieben. Die Absetzungen für Abnutzung (AfA) richten sich nach der jeweiligen betrieblichen Nutzungsdauer des Anlageguts unter Anlehnung an die amtlichen AfA-Tabellen. Entsprechend der Zugehörigkeit zum Betriebsvermögen im Berichtszeitraum wurde die AfA zeitanteilig vorgenommen.
- 2.4. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten bis netto 800,00 Euro werden gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und als Aufwand verbucht.

2.5. Bei Vorräten einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte die Aktivierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten. Für Bestandsrisiken und Ungängigkeit wurden angemessene Wertabschläge vorgenommen.

2.6. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nominalbetrag aktiviert.

2.7. Die Forderungen gegen den Gesellschafter Bader Josef resultieren aus dem Finanzverkehr. Das Konto wird in Form eines Kontokorrents abgerechnet.

Das Gesellschafter-Verrechnungskonto wurde im Berichtszeitraum mit einem Zinssatz von 1,5 % verzinst. Die Zinsberechnung erfolgte nach einer vereinfachten Zinsstaffelmethode.

2.8. Die Forderungen gegen die verbundenen Unternehmen resultieren aus dem Finanzverkehr. Die Konten werden in Form eines Kontokorrents abgerechnet.

Die Konten wurden im Berichtszeitraum mit einem Zinssatz von 3 % verzinst. Die Zinsberechnung erfolgte nach einer vereinfachten Zinsstaffelmethode.

2.9. Die liquiden Mittel werden mit den Nennwerten angesetzt.

2.10. Die Rückstellungen wurden auf der Grundlage des § 253 HGB mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

2.11. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, soweit sie passivierungsfähig sind.

2.12. Für die vorhandenen Verpflichtungen aus der Gewährung von rückständigem Urlaub wurde eine Urlaubsrückstellung passiviert. Die Errechnung des Rückstellungsbetrages erfolgte auf der Grundlage der Ansprüche der einzelnen Mitarbei-

ter, wobei der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung zusätzlich zu berücksichtigen war.

2.13. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2.14. Die Verbindlichkeiten gegen die verbundenen Unternehmen resultieren aus dem Finanzverkehr. Die Konten werden in Form eines Kontokorrents abgerechnet.

Die Konten wurden im Berichtszeitraum mit einem Zinssatz von 3 % verzinst. Die Zinsberechnung erfolgte nach einer vereinfachten Zinsstaffelmethode.

Da mit dem Ausgleich nicht innerhalb der nächsten 12 Monate ab Bilanzstichtag gerechnet werden kann, erfolgt der Ausweis unter Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres sind im nachfolgenden Anlagespiegel gesondert dargestellt.

3.2. Weitere Aktivposten

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr i. H. v. EUR 2.895,04 (VJ: EUR 2.852,26) enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen in Höhe von EUR 2.895,04 (VJ: EUR 2.852,26) Forderungen gegenüber Gesellschaftern.

3.3. Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt EUR 163.700,00

Der Bilanzverlust hat sich wie folgt entwickelt:

	EUR
Vortrag zum 01.01.2021	-92.990,56
Ausschüttung 2021	0,00
Jahresüberschuss 2021	<u>-47.173,38</u>
Bilanzverlust 31.12.2020	<u>-140.163,94</u>

3.4. Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (VJ: EUR 419.908,02).

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten der durch Grundpfandrechte gesichert ist beträgt EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00).

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

4. Sonstige Angaben

4.1. Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB

Am Bilanzstichtag bestanden nichtbilanzierte Eventualverbindlichkeiten, die in der nachstehenden Aufstellung erläutert werden:

<i>Haftungsverhältnisse</i>	<i>Betrag EURO</i>
- aus Rangrücktritten gegenüber Tochtergesellschaften	
DG-Gruppe BB GmbH	52.390,05

DGAPI GmbH (ehemals DG-Akademie GmbH)	419.033,95
DGbAV AG	125.920,28
IGbAV GmbH (ehemals DGBAV GmbH)	360.183,58
- aus Patronatserklärung für die DG-Gruppe BB GmbH	
Summe:	<u>789.224,65</u>

Eine Inanspruchnahme wird als unwahrscheinlich eingestuft.

4.2. Vorstand

Zusammensetzung im Geschäftsjahr 2021

Herr Roderich Münker, Beruf: Vorstand

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird hinsichtlich der Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9a und Nr. 9b HGB Gebrauch gemacht.

4.3. Aufsichtsrat

Zusammensetzung im Geschäftsjahr 2021

Herr Michael Rentmeister (Vorsitzender)

und

Herr Josef Braun

und

Herr Daniel Ramirez Ziegler

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird hinsichtlich der Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9a und Nr. 9b HGB Gebrauch gemacht.

4.4. Verbundene Unternehmen und Anteilsbesitz

Die Gesellschaft ist an der den Tochtergesellschaften:

DGbAV AG, Sitz: Wemding

DGVE GmbH, Sitz: Wemding

DGAPI GmbH (vormals DG-Akademie GmbH), Sitz: Wemding

DGEO GmbH, Sitz: Wemding

DG-Gruppe BB GmbH, Sitz: Wemding

DG-Clearingstelle GmbH, Sitz: Wemding

IGbAV GmbH (vormals DGbAV GmbH), Sitz: Wemding

jeweils zu 100 % beteiligt.

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 3 HGB wird hinsichtlich der Angabe gemäß § 285 Nr. 11 HGB Gebrauch gemacht.

4.5. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsleitung schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von

EUR 140.163,94

auf neue Rechnung vorzutragen.

4.6. Umsatzsteuerliche Organschaft

Die o. g. Tochtergesellschaften sind nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in die Muttergesellschaft DG-Gruppe AG eingegliedert.

Die Umsätze der Organschaft (Tochtergesellschaften) sind deshalb beim Organträger (Muttergesellschaft) steuerlich zu erfassen.

F. ABSCHLUSSVERMERK

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der DG-Gruppe AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Berücksichtigung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Landsberg am Lech, den 14.06.2022

ENDRIS & ANNEN
FACULTA-TREUHAND-GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: Juli 2018

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BStB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz¹⁾

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber mit dem Steuerberater die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich an den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.

4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt –, die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 1.000.000 €²⁾ (in Worten: Eine Million Euro) begrenzt. Die Haftungsbeschränkung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbeschränkung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbeschränkung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbeschränkung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbeschränkung gilt auch bei Bildung einer Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozien/Partner. Die Haftungsbeschränkung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbeschränkungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
- (2) Die Haftungsbeschränkung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

1) Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Dieser zählt die Rechtsgrundlagen rechtmäßiger Verarbeitung personenbezogener Daten lediglich auf. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im Hinweisblatt zu dem Vordruck Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten“ zu beachten.

2) Bitte ggf. Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden, und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; anderenfalls ist der Absatz 1 zu streichen. Auf die weiterführenden Hinweise im Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

6. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zum Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 6 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Ziff. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

7. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

8. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen (§ 4 Abs. 3 StBVV).
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nr. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 612 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

9. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch den Steuerberater vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Handakten i. S. v. Abs. 1 sind nur die Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat, nicht aber der Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere (§ 66 Abs. 3 StBerG).
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen wäre (§ 66 Abs. 2 Satz 2 StBerG).

11. Sonstiges

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, soweit er nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ansonsten die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Der Steuerberater ist – nicht – bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).³⁾

12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

3) Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.